

Das dritte Quartal im Überblick

Aurelius AG

- Bereits 3 Beteiligungen im ersten operativen Quartal erworben
- Planung wird deutlich übertroffen
- Positives Jahresergebnis erwartet



AURELIUS

Vorwort des Vorstandes	2-3
Bericht aus den Beteiligungen	4-5
Gewinn- und Verlustrechnung	6
Bilanz	7
Kapitalflußrechnung	8
Erläuterungen	9
Impressum / Kontakt	10

Vorwort des Vorstandes



Dr. Dirk Markus



Gert Purkert

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

es ist uns eine Freude, Ihnen diesen ersten Zwischenbericht der AURELIUS AG zu präsentieren. Mit diesem Bericht blicken wir auf ereignisreiche Monate zurück:

Mitte Juni wurden zum ersten Mal Aktien der AURELIUS AG an der Frankfurter Wertpapierbörse gehandelt. Für alle Mitarbeiter unseres Unternehmens, aber auch für alle Freunde und Geschäftspartner unseres Hauses ein wichtiger Moment. Und natürlich mischt sich hierin angesichts der rasanten Kursentwicklung der letzten Monate auch ein Quäntchen Stolz.

Angesichts der erfreulichen Entwicklung unseres Aktienkurses und des damit entgegengebrachten Vertrauens bedeutet dies aber auch eine Verpflichtung. Eine Verpflichtung, den Worten auch Taten und gute Ergebnisse folgen zu lassen.

Den ersten Akquisitionserfolg konnten wir im Juli mit der Übernahme der Richard Scherpe Gruppe verzeichnen. Hinzu kamen weitere Akquisitionen wie die der DFA Transport und Logistik GmbH und die Deutsche Post Wohnen GmbH, welche nun unter dem Namen GHOTEL hotel & living firmiert. Und mit Beginn des aktu-

ellen vierten Quartals konnte mit der Grillo Peißenberg GmbH ein weiteres Unternehmen übernommen werden. Diese und noch folgende Akquisitionen dienen der Erreichung unseres ersten Umsatzzieles von EUR 100 Mio. auf 12-Monats Basis. Weiterführende Informationen zu unseren Beteiligungen entnehmen Sie bitte den folgenden Seiten.

Umsatz- und Ergebnisentwicklung im dritten Quartal

Im dritten Quartal wurden drei Unternehmen im Konzern konsolidiert: Die Richard Scherpe Gruppe sowie die DFA Transport und Logistik GmbH wurden lediglich für jeweils zwei Monate im Ergebnis konsolidiert. Die Deutsche Post Wohnen wurde zum 30.9.2006 erworben und damit nur bilanziell in Q3 konsolidiert.

Unter Berücksichtigung dieser nur zeitanteiligen Konsolidierung der neuen Töchter erzielte der AURELIUS-Konzern im dritten Quartal, dem ersten operativen des Geschäftsjahres 2006 einen Umsatz von EUR 5,87 Mio. Das Ergebnis vor Abschreibungen, Ertragssteuern und Zinsen (EBITDA) betrug EUR 1,58 Mio.



Vorwort des Vorstandes	2-3
Bericht aus den Beteiligungen	4-5
Gewinn- und Verlustrechnung	6
Bilanz	7
Kapitalflußrechnung	8
Erläuterungen	9
Impressum / Kontakt	10

Gleichzeitig erwirtschaftete der AURELIUS-Konzern ein EBIT von EUR 1,15 Mio. Der Konzernüberschuss beläuft sich auf EUR 0,77 Mio. EBIT und Konzernüberschuss beinhalten bei Unternehmenskäufen einmalig angefallene Grunderwerbsteuern von EUR 0,16 Mio. Das Ergebnis pro Aktie betrug EUR 1,54.

Mitarbeiter

Der Aurelius-Konzern beschäftigte zum 30.09.2006 475 Mitarbeiter. Davon sind 460 Mitarbeiter den operativen Gesellschaften zuzuordnen und die restlichen den Holding-Gesellschaften.

Ereignisse nach Quartalsende

Am 9. November 2006 wurde eine Kapitalerhöhung aus genehmigtem Kapital im Handelsregister eingetragen. Insgesamt konnten 113.450 Aktien bei strategisch ausgewählten Investoren zu einem Preis von 78 EUR je Anteilsschein platziert werden. Unserer Gesellschaft floss dadurch ein Emissionserlös von EUR 8.84 Mio. zu. Diese Mittel werden wir in den nächsten Monaten für weitere Akquisitionen und damit weiteres dynamisches Wachstum einsetzen.

Mit freundlichen Grüßen,

Der Vorstand der AURELIUS AG



Dr. Dirk Markus (Vorsitzender)



Gert Purkert

Unser Vorgehen richtet sich maßgeblich an drei Erfolgsfaktoren aus:

Das Vertrauen des Verkäufers einer Beteiligung: Ohne Vertrauen kann man keine guten Geschäfte beim Erwerb von Unternehmen in Umbruch- und Sondersituationen machen. Es ist unser Ziel, den erworbenen Unternehmen eine gute Heimstatt mit einer erfolgreichen Zukunftsperspektive zu bieten.

Weiterhin ist das Vertrauen in Kompetenz und Loyalität eines jeden Mitarbeiters eine wichtige Voraussetzung unseres Erfolges.

Ein Unternehmen ist nur so gut wie seine Mitarbeiter. Dieser viel zitierte Satz gilt gerade auch in unserem Tätigkeitsfeld.

„Last but not least“ sind Schnelligkeit und Konsequenz im Handeln von großer Bedeutung. Kommt ein Unternehmen in eine schwierige Situation, so geschieht dies zumeist nicht über Nacht. Jedoch kann eine erfolgreiche Neuausrichtung nur durch schnelles und konsequentes Handeln erreicht werden.

In diesem Sinne möchten wir Sie nun herzlich dazu einladen, sich mittels unseres Quartalsberichtes über den vergangenen Geschäftsverlauf zu informieren und auch in Zukunft die weitere Entwicklung des AURELIUS Konzerns mit Interesse zu verfolgen.

Vorwort des Vorstandes	2-3
Bericht aus den Beteiligungen	4-5
Gewinn- und Verlustrechnung	6
Bilanz	7
Kapitalflußrechnung	8
Erläuterungen	9
Impressum / Kontakt	10

Bericht aus den Beteiligungen

DFA Transport und Logistik GmbH

Die DFA Transport und Logistik GmbH ist ein führender Spezialgutlogistiker - insbesondere bei Spezialtransporten für radioaktive Stoffe sowie verschiedenste Arten von Sonderabfall.



Das Unternehmen nimmt eine herausragende Stellung bei der laufenden Sanierung kontaminierter Flächen in den Neuen Bundesländern ein. Zu den Auftraggebern zählt unter anderem die öffentliche Hand. Mit Aufträgen in Österreich und Ungarn ist es dem Unternehmen zudem gelungen, auch international erfolgreich zu expandieren. DFA erwirtschaftete zuletzt einen Umsatz von ca. EUR 20 Mio. und beschäftigt derzeit etwa 305 Mitarbeiter.

Durch die Übernahme der DFA Transport und Logistik GmbH hat AURELIUS auch zwei Grundstücke mit einer Fläche von rund 95.000 qm Größe in Ronneburg (Thüringen) und Bad Schlema (Sachsen) erworben.

Die AURELIUS Task Force hat bereits die Arbeit aufgenommen. Ihr Ziel ist zunächst eine weitere Diversifizierung der Kundenstruktur, insbesondere auch im nahen europäischen Ausland. Zudem sollen Einsparpotentiale bei den Sachkosten erschlossen werden.

Richard Scherpe Gruppe

Am 1. August 2006 haben wir die traditionsreiche Richard Scherpe Gruppe übernommen. Scherpe ist auf die Herstellung von Spezialdruckanwendungen spezialisiert. Schon seit über 70 Jahren produziert Scherpe Formulare, Etiketten und Spezialverpackungen, wie beispielsweise Verpackungen für Mozartkugeln.

Die Scherpe-Gruppe erwirtschaftete im abgelaufenen Wirtschaftsjahr mit 90 Mitarbeitern einen Umsatz von EUR 13,5 Mio. sowie ein deutlich positives Ergebnis. Zudem manifestieren Grundstücke von über EUR 3 Mio. die Werthaltigkeit des Unternehmens. Die Unternehmensstruktur wurde dahingehend verändert, dass die Verantwortungen nicht mehr standortbezogen, sondern unternehmensweit verteilt wurden. Dies führt dazu, dass zwischen den Werken bedeutende Synergien besser und schneller genutzt werden können.

Im Rahmen der eingeschlagenen Wachstumsstrategie wird der Vertrieb neu fokussiert und auf das Lösungs- und Dienstleistungsgeschäft ausgerichtet. Hierbei wird die Richard Scherpe Gruppe insbesondere als Lösungsanbieter für das innerbetriebliche Formularwesen agieren. Die ersten großen Kundenaufträge konnten für das neue Thema „Scherpe - Ihr Partner im Papier- und Formularmanagement“ bereits gewonnen werden. Die Abwicklung von Internetverkehr, Marketingbroschüren und jeder Art von Korrespondenz mit dem Kunden erweitern das bestehende Angebot.



GHOTEL hotel & living GmbH (ehemals: Deutsche Post Wohnen GmbH)

Durch die Eingliederung der Aurelius Investkapital AG in den Aurelius-Konzern hat die Aurelius AG die Mehrheit der Anteile an der Deutschen Post Wohnen GmbH übernommen.

Vorwort des Vorstandes	2-3
Bericht aus den Beteiligungen	4-5
Gewinn- und Verlustrechnung	6
Bilanz	7
Kapitalflußrechnung	8
Erläuterungen	9
Impressum / Kontakt	10



Diese tritt seit Mai 2006 auf dem Markt unter dem Namen GHOTEL hotel & living auf.

Die 18 Hotels und Appartementshäuser sind in den Städten München, Stuttgart, Frankfurt, Düsseldorf, Essen-Velbert, Bonn, Hannover, Braunschweig, Hamburg und Kiel jeweils in zentraler Lage platziert. Der Jahresumsatz beträgt ca. EUR 15 Mio.

Es wurden bereits umfangreiche Restrukturierungsmaßnahmen eingeleitet. So wurden Einsparungen in wesentlichen Kostenpositionen vorgenommen und erfahrene Hotelmanager

eingestellt. Der Aufbau der Marke GHOTEL hotel & living (www.ghotel.de) wurde durch gezielte Maßnahmen im Bereich Vertrieb und Marketing sowie der Einrichtung eines zentralen Buchungssystems vorangetrieben.

Traditionell ist der Dezember ein ungünstiger Monat für das auf Business-Kunden fokussierte Hotelgewerbe. Jedoch relativieren zahlreiche Messen in München, Frankfurt und Hannover diesen saisonal bedingten Nachteil für das vierte Quartal.



Vorwort des Vorstandes	2-3
Bericht aus den Beteiligungen	4-5
Gewinn- und Verlustrechnung	6
Bilanz	7
Kapitalflußrechnung	8
Erläuterungen	9
Impressum / Kontakt	10

Gewinn- und Verlustrechnung

(TEUR)

	01.07. - 30.09.2006*
Umsatzerlöse	5.871
Veränderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-14
Sonstige betriebliche Erträge	700
Materialaufwand	-2.262
Personalaufwand	-2.061
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-655
Ergebnis vor Abschreibungen, Ertragssteuern und Zinsen (EBITDA)	1.579
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-432
Ergebnis vor Ertragssteuern und Zinsen (EBIT)	1.147
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	5
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-69
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.083
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-311
Konzernjahresüberschuss	772
Ergebnis je Aktie	
Unverwässert (in Euro)	1,54

*Aufgrund der Neugründung der AURELIUS AG in diesem Jahr wird auf die Darstellung von Vergleichsperioden verzichtet. Die Zahlen der ersten drei Quartale entsprechen im wesentlichen den Zahlen des dritten Quartals in 2006, da zuvor keine wesentliche operative Geschäftstätigkeit ausgeübt wurde.

Vorwort des Vorstandes	2-3
Bericht aus den Beteiligungen	4-5
Gewinn- und Verlustrechnung	6
Bilanz	7
Kapitalflußrechnung	8
Erläuterungen	9
Impressum / Kontakt	10

Bilanz

(TEUR)

	Eröffnungsbilanz 20.03.2006	30.09.06
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte		1.798
Sachanlagen		16.517
Finanzielle Vermögenswerte		160
Latente Steueransprüche		664
		19.139
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorratsvermögen		1.435
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		4.722
Sonstige Vermögenswerte		486
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	500	3.621
	500	10.265
Bilanzsumme	500	29.404
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	500	500
Übriges kumuliertes Eigenkapital		742
	500	1.242
Langfristige Schulden		
Verpflichtungen aus Finanzierungsleasing		6.352
Pensionsverpflichtungen		5.220
Latente Steuerschulden		2.261
	0	13.834
Kurzfristige Schulden		
Kurzfristige Rückstellungen		2.581
Steuerschulden		406
Finanzverbindlichkeiten		1.494
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		2.124
Sonstige Verbindlichkeiten		7.724
	0	14.329
Bilanzsumme	500	29.404

Vorwort des Vorstandes	2-3
Bericht aus den Beteiligungen	4-5
Gewinn- und Verlustrechnung	6
Bilanz	7
Kapitalflußrechnung	8
Erläuterungen	9
Impressum / Kontakt	10

Kapitalflussrechnung

Zeiträume: 01.07. - 30.09.2006*

Periodenergebnis vor Steuern (EBT)	1.083
Auflösung negativer Unterschiedsbeträge	-558
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	432
Veränderung der Pensionsrückstellungen	99
Zinsergebnis	65
Erhaltene Zinsen	1
Gezahlte Zinsen	-56
Brutto-Cashflow	1.065
Veränderungen im Working Capital	
Zu- (-) bzw. Abnahme (+) der Vorräte	-101
Zu- (-) bzw. Abnahme (+) der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonst. Forderungen	484
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonst. Verbindlichkeiten sowie sonstiger Rückstellungen	645
Zu- (-) bzw. Abnahme (+) sonstiger Bilanzpositionen	-29
Mittelzufluss (+) bzw. -abfluss (-) aus operativer Geschäftstätigkeit (Netto-Cashflow)	2.063
Investitionen in Sachanlagevermögen	-76
Gezahlter Kaufpreis für Anteile an Unternehmen	-3.981
Beim Kauf von Anteilen erworbene Zahlungsmittel	2.460
Mittelzufluss (+) bzw. -abfluss (-) aus Investitionen	-1.598
Saldo aus der Finanzierungstätigkeit kurzfristiger Verbindlichkeiten	-146
Saldo aus der Finanzierungstätigkeit langfristiger Verbindlichkeiten	2.832
Mittelzufluss (+) bzw. -abfluss (-) aus Finanzierungstätigkeit	2.686
Zahlungsmittel zum 01.07.2006	470
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Ende der Berichtsperiode	3.621

* Aufgrund der Neugründung der Gesellschaft zum 20. März 2006 entfallen die entsprechenden Vorjahresangaben. Die Zahlen der ersten 3 Quartale entsprechen im wesentlichen den Daten für das 3. Quartal 2006, da zuvor keine wesentlichen operativen Veränderungen in den Zahlungsmitteln und den Zahlungsmitteläquivalenten zu verzeichnen waren. Das Grundkapital in Höhe von 500 TEUR war zur Gründung vollständig eingezahlt.

Vorwort des Vorstandes	2-3
Bericht aus den Beteiligungen	4-5
Gewinn- und Verlustrechnung	6
Bilanz	7
Kapitalflußrechnung	8
Erläuterungen	9
Impressum / Kontakt	10

Erläuterungen zum Bericht des dritten Quartals

1. Grundlagen

Der Bericht des dritten Quartals der AURELIUS AG wurde im Einklang mit den Vorschriften und Regelungen der International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind, erstellt. Die Inhalte des Quartalsberichtes wurden in Anlehnung an IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ erstellt.

Während des Geschäftsjahres werden unregelmäßige Aufwendungen nur insoweit berücksichtigt oder abgegrenzt, wie sie auch zum Jahresabschluss berücksichtigt bzw. abgegrenzt werden würden. Ergebnisse, die sich auf Grund der Kaufpreisallokation ergaben, basieren auf vorläufigen Abschlüssen. Eine endgültige Bewertung wird im Zuge der Jahresabschlussarbeiten durchgeführt.

2. Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Aufgrund der Neugründung der Gesellschaft wird auf eine detaillierte Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage verzichtet, da sich alle Änderungen in den Bilanzrelationen aus diesem Sachverhalt ergeben.

3. Konjunkturelle und saisonale Einflüsse auf den Geschäftsverlauf

Konjunkturelle und saisonale Einflüsse wirken jeweils auf den Geschäftsverlauf der einzelnen Beteiligungen ein. Insofern wird diesbezüglich auf den Bericht aus den Beteiligungen verwiesen.

4. Ungewöhnliche Sachverhalte

Es haben sich keine wesentlichen Sachverhalte ereignet, die Vermögenswerte, Schulden, Eigenkapital, Periodenergebnis oder Cashflows beeinflussen und die auf Grund ihrer Art, ihres Ausmaßes oder ihrer Häufigkeit für das Geschäft der AURELIUS AG ungewöhnlich sind. Die Geschäftsentwicklung wird im vorderen Teil des Quartalsberichtes erläutert.

5. Änderungen von Schätzungen aus vorherigen Abschlüssen

Aufgrund der Neugründung der Gesellschaft liegen keine Änderungen von Schätzungen aus vorherigen Abschlüssen vor.

6. Veränderungen im Konsolidierungskreis

Im dritten Quartal waren folgende Zugänge zum Konsolidierungskreis zu verzeichnen: AURELIUS Value Holding GmbH, AURELIUS Investkapital AG, Deutsche Post Wohnen GmbH, GHOTEL Hotel und Boardinghaus Deutschland GmbH, GHOTEL Deutschland GmbH, GHOTEL Germany GmbH, AURELIUS Management GmbH, AURELIUS Beteiligungs AG, AURELIUS Logistik Holding GmbH, DFA Transport und Logistik GmbH, AURELIUS Media Holding GmbH, Richard Scherpe GmbH & Co. KG (Krefeld), Richard Scherpe GmbH & Co. KG (Düren), Richard Scherpe Grafische Betriebe GmbH, Scherpe Verwaltung GmbH, HWD Druck GmbH, AURELIUS Growth Holding GmbH. Abgänge vom Konsolidierungskreis waren keine zu verzeichnen.

7. Veränderungen des Eigenkapitals

Veränderungen des Eigenkapitals ergeben sich nur aus der Position „Übriges kumuliertes Eigenkapital“ in Höhe von EUR 0,742 Mio. Dieses beinhaltet im Wesentlichen das Quartalsergebnis.

8. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

In Bezug auf wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag wird auf das Vorwort des Vorstandes verwiesen.

Vorwort des Vorstandes	2-3
Bericht aus den Beteiligungen	4-5
Gewinn- und Verlustrechnung	6
Bilanz	7
Kapitalflußrechnung	8
Erläuterungen	9
Impressum / Kontakt	10

Impressum / Kontakt

AURELIUS AG
 Bavariaring 11
 80336 München
 Telefon +49 89 544799-0
 Telefax +49 89 544799-55

info@aureliusinvest.com Konzept, Gestaltung und Produktion

Redaktion
 AURELIUS AG
 Investor Relations &
 Unternehmenskommunikation

Tasc Force Marketing
 AURELIUS AG
 Werbung & Marketing

Matthias L. Schneck
 Telefon +49 89 544799-0
 Telefax +49 89 544799-55
 info@aureliusinvest.com

Uschi Kraft
 Telefon +49 89 544799-0
 Telefax +49 89 544799-55
 uschi.kraft@aureliusinvest.com

Handelsregister
 Sitz der Gesellschaft: München
 Registergericht München, Reg. Nr. 161677
 Ust-Id: DE 248377455

